

Kommt ein Fahrverbot? Themenabend beleuchtet Szenarien für die Stadt

Lokale Agenda lädt zu Nachhaltigkeitsdialog zu hoher Stickoxidbelastung ein – Umweltingenieur und Straßenamtsleiterin zu Gast

HEILBRONN Die Tendenz ist eindeutig: Die Luft bleibt in der Innenstadt stark belastet. Heilbronn wird auch in diesem Jahr die Stickoxidwerte an der Messstation Weinsberger Straße wieder deutlich überschreiten. 40 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft ist der Jahresgrenzwert. Die bisherigen Messungen deuten auf einen Jahreswert von erneut über 50 Mikrogramm hin. Eindeutig zu viel.

Doch was heißt das nun für die Klage der Deutschen Umwelthilfe gegen das Land – rückt ein Fahrverbot auch in Heilbronn immer näher? Wie lange kann man noch mit einem Diesel in die Innenstadt fahren?

Zu einem Nachhaltigkeitsdialog mit dem Titel „Luftschadstoffe und Luftreinhalteplan in Heilbronn – drohen jetzt Fahrverbote?“ lädt die Lokale Agenda Heilbronn am Mitt-

woch, 28. November, um 19 Uhr ins Heinrich-Fries-Haus (Bahnhofstraße 13) ein.

Blick auf Messungen Zwei Kenner der Materie werden in Kurzreferaten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten: Der Heilbronner Umweltingenieur Matthias Rau, der das Klimagutachten für Heilbronn erarbeitet hat, erläutert

den Luftreinhalteplan einer Stadt und stellt Inhalte und mögliche Maßnahmen dar. Christiane Ehrhardt, Leiterin des Amts für Straßenwesen, wird den Masterplan Nachhaltige Mobilität der Stadt erklären und sich auch zur Strategie äußern, um Fahrverbote möglichst zu vermeiden.

Die Lokale Agenda informiert über die Entwicklung der Messdaten in der Stadt bis zu aktuellen eige-

nen Messungen und spielt in einem Szenario mögliche konkrete Folgen für den Verkehr in der Innenstadt bei einem Fahrverbot durch.

Zuhörer dürfen Fragen stellen und auch eigene Ideen oder Wünsche äußern, was die Stadt Heilbronn tun könnte.

Der Eintritt ist frei. Moderiert wird die Veranstaltung von *Stimme*-Redakteur Carsten Friese. *red*